



TÜV Rheinland Group

ZERTIFIKAT

**Qualitätssicherungs-System
für Werkstoffhersteller
nach Richtlinie 97/23/EG**

Zertifikat-Nr.: 01 202 880/Q-06 0001

Name und Anschrift des Herstellers: **David Dorf Müller Söhne GmbH & Co.**
Dreherstraße 22
42899 Remscheid

Hiermit wird bescheinigt, daß der Hersteller ein QS-System eingeführt hat und anwendet. Dieses wurde gemäß der Richtlinie 97/23/EG in Bezug auf die im Geltungsbereich genannten Werkstoffe einer spezifischen Überprüfung unterzogen.

Geprüft nach Richtlinie 97/23/EG: QS-System nach Anhang I, Kap. 4.3

Auditbericht-Nr.: 880/Q-06 0001

Geltungsbereich: Herstellung von Präzisionsdrehteilen und Normteilen für den Apparat- und Maschinenbau, siehe Anlage

Fertigungsstätte: David Dorf Müller Söhne GmbH & Co.
Dreherstraße 22
42899 Remscheid

Gültig bis: März 2009

Köln, April 21, 2006



TÜV CERT-Zertifizierungsstelle
für Druckgeräte

Dipl.-Ing. U. Dönau

Benannte Stelle, Kennnummer 0035

TÜV Rheinland Industrie
Service GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln

Tel. ++49-221/806-0
Fax ++49-221/806-1354
e-mail tuevat@de.tuv.com

Mitglied der



CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE D'ORGANISMES DE CONTRÔLE



TÜV Rheinland /
Berlin-Brandenburg

TÜV

Anlage zum Zertifikat Nr. 01 202 880/Q/A-06 0001

Geltungsbereich der Überprüfung als Werkstoffhersteller nach DGR 97/23/EG bzw dem deutschen Regelwerk (AD2000-W0)

Hersteller				Werk				Nationalität	Datum	Blatt-Nr.	TÜV-Name /Stempel
Name: David Dorf Müller Söhne GmbH & Co. Dreherstraße 22 Ort: 42899 Remscheid				Großhülsberg (Remscheid)					17.03.2006	1	Rheinland/Berlin- Brandenburg
Lfd. Nr.	Werkstoffbezeichnung Werkstoff-Nr.	Werkstoff- spezifikation	Liefer- zustand *	Prüfgegenstand Erzeugnisform	Abmessungen		Gewicht max l=V/2=kg	Prüfgrundlage/ Anforderungen Technische Regeln	von : 1	Bemerkungen	
1	2	3	4	5	Dicke(mm) Von bis	Ø(mm) von bis					8a
<p>Die Verwendung der Werkstoffe gemäß Druckgeräterichtlinie 97/23/EG ist gebunden an die Veröffentlichung in harmonisierten europäischen Normen oder an die Qualifizierung über eine europäische Werkstoffzulassung oder über ein Einzelgutachten. Der Nachweis der Fertigungssicherheit ist damit auch für äquivalente Werkstoffe nach anderen Normen (z.B. BS, AFNOR, ASME) geführt. Bei der Verwendung der Werkstoffe nach Spalte 2 bis 4 sind die Festlegungen und Grenzen des jeweiligen Regelwerks bzw. der Druckgeräterichtlinie zu beachten.</p>											
1	Ferritische Stähle	DIN EN ISO 898/20898	b	Verbindungselemente		d	d			AD2000-W7	b) Lieferzustand nach Norm
2	Ferritische Stähle	DIN 267 T13 EN10269 (DIN17240)	b	Verbindungselemente		d	d			AD2000-W7	Nur mit Einzelgutachten
3	Ferritische Stähle	DIN 17280	b	Verbindungselemente		d	d			AD2000-W7	
4	Austenitische Stähle	DIN ISO 3506		Verbindungselemente			500			AD2000-W2	
5	Rohre aus legierten und unlegierten Stählen			Verbindungselemente			500			AD2000-W4	
6	Kupfer und Kupferknetlegierungen			Verbindungselemente			500			AD2000-W6/2	
7	Werkstoffe für tiefe Temperaturen			Verbindungselemente			500			AD2000-W10	
8	Schmiedestücke und gewalzte Teile aus unlegierten Stählen			Verbindungselemente			500			AD2000-W13	
9	Sonderwerkstoffe			Verbindungselemente			500			Werkstoffe nach VdTÜV—Werkstoffblättern, in denen der Vormateriallieferant genannt ist	
Erläuterung	* A = Lösungsgeglüht u. abgeschreckt L = Lösungsgeglüht N = Normalgeglüht S = Spannungsarm geglüht TM = Thermomechanisch behandelt U = Ungeglüht			V = Vergütet CR = Temperatureregelt warmumgeformt (controlled rolled) G = Weichgeglüht			a = Werkstoffbezeichnung b = Lieferzustand c = Prüfgegenstand d = Abmessungen in den Techn. Regeln e = Gewicht in den Technischen Regeln f = Nr. der Technischen Regeln				